

Pressemitteilung

Terroranschlag in Pittsburgh



21. Cheschwan 5779 / 30. Oktober 2018

(כ) קִיְעָלָה מוֹת בְּחַלּוֹנֵינוּ בָּא בְּאַרְמוֹנֵינוּ (ירמיהו פרק ט, כ)

Ja, denn gestiegen ist der Tod in unsre Fenster,

gekommen in unsre Paläste, (Jeremijahu 9,20)

In tiefer Trauer nehmen wir Anteil an der unsäglichen Trauer, die der verachtenswerte Anschlag von letztem Schabbat bei uns allen ausgelöst hat. Der Anschlag war nicht nur ein Angriff auf die tatsächlichen Opfer, sondern er war zugleich ein Angriff auf jeden Juden weltweit und auf die Grundwerte der Menschlichkeit insgesamt.

11 Jüdinnen und Juden, unsere Schwestern und Brüder, Bürger der freien Welt sind in ihrem G“tteshaus, in der Synagoge Etz Chaim grausam ermordet worden.

Menschen, die sich zusammen mit ihren Freunden und Familien Zeit genommen haben, um ihre Religion zu ausüben, um miteinander zu feiern, um eine intime Stunde des inneren Gesprächs mit G“tt zu erleben, haben stattdessen Hass und Missachtung von einem ihrer Nachbarn erlebt.

Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit treten in unserer Gesellschaft immer öfter zu Tage. Wehret den Anfängen. Nur Gemeinsam können wir unsere demokratischen Grundwerte schützen.

Antisemitismus und Rassismus haben in keiner Religion Platz, denn wir sind alle Geschöpfe G-ttes, und indem jemand die Geschöpfe G-ttes angreift, greift er direkt den Allmächtigen an.

Wir alle müssen Hand in Hand dagegen eintreten und Antisemitismus und Rassismus nicht zulassen.

Wir trauern mit den Familien und der Synagogengemeinde in Pittsburgh. Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen verletzten Betern und Polizisten.

Osse Schalom biMromav hu Jaase Schalom Alenu –
Der, der Frieden im Himmel stiftet, stiftet Frieden bei uns. Amen

Vorstand und Vorstandsbeirat
der Orthodoxen Rabbiner Konferenz Deutschland

Rabbiner Avichai Apel Rabbiner Mordechai Balla Rabbiner Yehuda Pushkin

Rabbiner Yaacov Ebert Rabbiner Shimon Großberg
Rabbiner Yitzchak Radbil Rabbiner Julien Chaim Soussan

Die ORD ist die Vereinigung orthodoxer Rabbiner in Deutschland. Sie wurde 2003 gegründet und hat heute 53 Mitglieder. Das Ziel der Orthodoxen Rabbiner Konferenz Deutschland ist es, sich um das jüdische Leben und den Erhalt und die Weiterentwicklung von jüdischer Tradition und Halacha in Deutschland zu kümmern, wobei vor allem die Zuwanderung der Mitglieder aus den ehemaligen GUS-Staaten eine besondere Aufmerksamkeit erfahren soll.

Rückfragen:

Israel Meller +49 170 4019211

Bildanfragen: info@ordonline.de

ORD
Orthodoxe
Rabbiner Konferenz
Deutschland
Roonstrasse 50
50674 Köln
Telefon:
+49-(0)221-92156020
Telefax:
+49-(0)221-92156019
+49-(0)3212-1035360
E-mail:
info@ordonline.de
Internet:
www.ordonline.de